

## **Ergebnisprotokoll**

über die öffentliche Sitzung  
**des Gemeinderats der Stadt Lörrach**  
**am Donnerstag, 14. Dezember 2017**  
im gr. Sitzungssaal des Rathauses Lörrach, Luisenstraße 16

### **TOP 1**

#### **Haushalt der Stadt Lörrach**

### **TOP 1.1**

#### **Haushaltsplan 2018**

**Vorlage: 244/2017, Haushaltsentwurf, Standardthemen**

- Präsentation und Haushaltsreden der Fraktionen -

### **TOP 1.2**

#### **Zuschüsse**

#### **TOP 1.2.1**

#### **Personelle Aufstockung der Fachstelle Wohnungssicherung bei der AGJ – Wohnungslosenhilfe in Lörrach**

**Vorlage: 168/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der unbefristeten personellen Aufstockung der Fachstelle Wohnungssicherung auf eine 50 %-Stelle zu.

#### **TOP 1.2.2**

#### **Unbefristete Einrichtung des Fachdienstes mobile Obdachlosenbetreuung bei der AGJ - Wohnungslosenhilfe in Lörrach (im folgenden AGJ)**

**Vorlage: 171/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Der unbefristeten Einrichtung des Fachdienstes mobile Obdachlosenbetreuung mit einem Stellenumfang von 50 % wird ab 2018 zugestimmt.

#### **TOP 1.2.3**

#### **Antrag auf Bezuschussung des DRK Ortsverein**

**Vorlage: 177/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Der Gewährung des Zuschusses für den DRK-Ortsverein in Höhe von jährlich 1.400 €, für die Jahre 2018, 2019 und 2020 wird zugestimmt.

#### **TOP 1.2.4**

##### **Antrag auf Bezuschussung der Katholischen Kirche Lörrach & Inzlingen für caritative Zwecke und für die Ehe- und Familienberatung**

**Vorlage: 178/2017**

Der Gemeinderat fasst bei 1 Enthaltung einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Die Gewährung des Zuschusses für die Sozialstation (caritative Zwecke) in Höhe von 1.275 € wird nicht befürwortet.
2. Der Gewährung des Zuschusses für die Ehe- und Familienberatung in Höhe von jährlich 2.700 €, für die Jahre 2018, 2019 und 2020 wird zugestimmt.

#### **TOP 1.2.5**

##### **Zuschussantrag der Villa Schöpflin für das Projekt HaLT**

**Vorlage: 176/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Die Weitergewährung des Zuschusses für das Alkoholpräventionsprogramm HaLT der Villa Schöpflin in Höhe von jährlich 2.400,00€ für die Jahre 2018, 2019 und 2020 wird zugestimmt.

#### **TOP 1.2.6**

##### **Zuschussantrag der Fritz-Berger-Stiftung für den ehrenamtlichen Besuchsdienst**

**Vorlage: 237/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Der Gewährung des Zuschusses für den ehrenamtlichen Besuchsdienst des ipunkt in Höhe von 2.500€ für die Jahre 2018 bis 2020 wird zugestimmt.

#### **TOP 1.2.7**

##### **Vertragsanpassung "Zuschuss TUS Lörrach-Stetten zum laufenden Unterhalt der Vereinsanlage Stadion"**

**Vorlage: 219/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Der vorgeschlagenen Anpassung des Zuschusses auf 25 000€ p. a. für die Jahre 2018-2020 wird zugestimmt.

### **TOP 1.2.8**

#### **Antrag des Reiterverein Lörrach e.V. auf Gewährung eines freiwilligen Zuschusses für eine Installation eines "Movie-Trainingspferdes" und für zusätzliche Wärmedämmung des Trainingsraumes**

**Vorlage: 221/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Gewährung eines freiwilligen Zuschusses des Reiterverein Lörrach e.V. für die Installation eines „Movie-Trainingspferdes“ von maximal € 3840 zu.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag des Reiterverein Lörrach e.V. auf Gewährung eines freiwilligen Zuschusses für die zusätzliche Wärmedämmung des Trainingsraumes von maximal € 3000 zu.

### **TOP 1.2.9**

#### **Energieagentur Landkreis Lörrach GmbH: Zuschuss für 2018 und Austritt zum 31. Dezember 2018**

**Vorlage: 242/2017**

Der Vorsitzende stellt die beiden Beschlussziffern getrennt zur Abstimmung. Die Zuschusszahlung in Höhe von 10.000 € für das Jahr 2018, finanziert aus dem laufenden Budget (= Ziffer 1.) lehnt der Gemeinderat mehrheitlich bei 16 Nein-Stimmen, 13 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich ab.

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

2. Die Stadt Lörrach tritt zum nächstmöglichen Zeitpunkt, spätestens zum 31.12.2018, aus der Energieagentur Landkreis Lörrach GmbH aus.“

### **TOP 1.2.10**

#### **Projektzuschuss Dreiländermuseum Ausstellungsreihe „Zeitenwende 1918/1919“**

**Vorlage: 240/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem einmaligen Projektzuschuss für die Ausstellungsreihe „Zeitenwende 1918/1919“ im Dreiländermuseum für 2018 zu.

### **TOP 1.3**

#### **Kinder- und Jugendarbeit in Lörrach / Fortführung der Leistungsvereinbarung mit der Dieter Kaltenbach-Stiftung 2018–2020**

**Vorlage: 248/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Die bisherigen Dienstleistungen der Kinder- und Jugendarbeit, welche die Dieter-Kaltenbach-Stiftung im Auftrag der Stadt anbietet, werden in eine neue Leistungsvereinbarung gefasst. Um eine bessere Vergleichbarkeit der Angebote mit den anderen Trägern herzustellen, wird die Leistungsvereinbarung nicht wie ursprünglich vorgesehen auf fünf Jahre abgeschlossen, sondern für die Jahre 2018 bis 2020.
2. Das Leistungsentgelt hierfür beträgt jährlich 275.900,- Euro.

#### **TOP 1.4**

##### **AGiL - Aktive Grundschulen in Lörrach**

**Vorlage: 218/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung „AGiL – Aktive Grundschulen in Lörrach“ auf alle interessierten Grundschulen im Stadtgebiet Lörrach umzusetzen.

#### **TOP 1.5**

##### **Kulturbeitrag 2019-2021 für die Burghof GmbH; Verlustausgleich**

**Vorlage: 243/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Der Beschluss zu Ziffer 2 Nr. 3 der Vorlage 209/2015 wird aufgehoben. Der Beschluss wird wie folgt neu gefasst:
2. Von dem bis zum 31.12.2014 aufgelaufenen Bilanzverlust von 561.322,71 Euro werden 400.000 € ausgeglichen. Der Verlustausgleich erfolgt als Zuschuss über die Gewinn- und Verlustrechnung.
3. Der Beschluss zu Ziffer 4 der Vorlage 88/2015 vom 26. Juni 2015 wird aufgehoben.
4. Der Kulturbeitrag für die Jahre 2019-2021 wird auf 1.482.000 Euro/ Jahr festgesetzt.

#### **TOP 1.6**

##### **Umgestaltung des Stadtraums Aicheleknuten im Zuge der Umsetzung des Sanierungsgebietes "Baumgartnerstraße" bis 30.04.2020**

**Vorlage: 249/2017**

Der Gemeinderat fasst bei 19 Ja-Stimmen und 11 Nein-Stimmen mehrheitlich den folgenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt die erforderlichen Haushaltsmittel für Planung und Bau des Aicheleknuten (Verkehrsknoten) und des Platzes – Eingang zur Innenstadt - in 2019 zur Verfügung zu stellen, um eine Realisierung der Maßnahme fristgerecht zur

letztmöglichen Inanspruchnahme von Fördermitteln bis 30.04.2020 zu ermöglichen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Ausführungsplanung für den Aicheleknotten und den Platz – Eingang zur Innenstadt - zu erstellen und die Vergabe der Baumaßnahmen vorzubereiten.

#### **TOP 1.7**

##### **Anschlussunterkunft Neumatt-Brunnwasser**

**Vorlage: 190/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Dem Vorschlag für die Unterbringung von Flüchtlingen in einer Wohnanlage in Massivholzbau von 148 Personen am Standort Neumatt-Brunnwasser wird zugestimmt. Die Kostenberechnung in Höhe von 4,9 Mio. € wird genehmigt.
2. Dem Kauf der Wohnanlage der Firma Varia-Home in Massivholzbauweise zum Angebotspreis in Höhe von 4,05 Mio. € wird zugestimmt.
3. Die Mittel für den Erwerb der Wohnanlage sind in den Haushalt 2018 einzustellen. Die für die Vergabe(Kauf) erforderliche überplanmäßige Ausgabe wird genehmigt.

#### **TOP 1.8**

##### **Mehrwegkaffeebecher: Sachstand und weiteres Vorgehen**

**Vorlage: 241/2017**

Der Gemeinderat fasst bei 16 Ja-Stimmen, 13 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich den folgenden Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der Werbekampagne für Mehrweg-Kaffeebecher und dem dargelegten weiteren Vorgehen zu.

#### **TOP 1.9**

##### **Ergebnishaushalt 2018**

Der Gemeinderat stimmt sodann einstimmig dem Ergebnishaushalt 2018 zu.

#### **TOP 1.10**

##### **Stellenkontingente der Internationalen Kommission, des Behinderten- sowie des Seniorenbeirats - Antrag der Fraktion der GRÜNEN vom 24.07.2017**

**Vorlage: 231/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Der Erhöhung des Stellenanteils des Behindertenkoordinators von 11% auf 25 % wird zugestimmt.

2. Die Budgets des Behinderten- und des Seniorenbeirats werden dem der Internationalen Kommission angepasst und auf 6.500 € erhöht.

#### **TOP 1.11**

##### **Entfristung der Stelle der Seniorenkoordinatorin**

**Vorlage: 229/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Der Entfristung der Stelle der Seniorenkoordinatorin mit einem Stellenumfang von 50 % ab März 2018 wird zugestimmt.

#### **TOP 1.12**

##### **Personelle Ergänzung des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung**

**Vorlage: 255/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Der personellen Ergänzung durch eine Planerstelle wird zugestimmt.

#### **TOP 1.13**

##### **Stellenplan 2018**

**Vorlage: 197/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Dem Stellenplan 2018 als Bestandteil des Haushaltsplans 2018 wird zugestimmt.

#### **TOP 1.14**

##### **Investitionen 2018**

Der Gemeinderat stimmt den Investitionen 2018 einstimmig zu.

#### **TOP 1.15**

##### **Finanzplan 2017-2021**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Finanzplan 2017-2021 zu.

#### **TOP 1.16**

##### **Haushaltssatzung**

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Haushaltssatzung 2018 zu.

## **TOP 2**

### **Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe**

#### **TOP 2.1**

##### **Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung**

**Vorlage: 225/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan 2018 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan		
Ertrag	8.968.500 €	
und Aufwand	9.145.600 €	
Vermögensplan		
Einnahmen und Ausgaben je	9.773.300 €	
- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplanes wird auf 6.835.700 € festgesetzt.
- 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 1.260.000 € festgesetzt.
- 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredites wird auf 2.500.000 € festgesetzt.

#### **TOP 2.2**

##### **Erhöhung der Parktarife in den Parkhäusern "Bahnhof", "am Markt", "Wallbrunn" und "Rathaus" in Lörrach**

**Vorlage: 216/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Der vorgeschlagenen Erhöhung der Parktarife wird zugestimmt.
2. Die Erhöhung tritt zum 1. Januar 2018 in Kraft.

#### **TOP 2.3**

##### **Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Stadtwerke Lörrach**

**Vorlage: 224/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan 2018 wird zugestimmt.

1.1 Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan Ertrag und Aufwand	11.329.900 € 12.000.400 €
Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben je	3.472.000 €

1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahme zur Finanzierung der Ausgaben des Vermögensplans wird auf festgesetzt. 794.710 €

1.3 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt. 1.500.000 €

1.4 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0,00 € festgesetzt.

## **TOP 2.4**

### **Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Werkhof Lörrach**

#### **Vorlage: 222/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan 2018 wird zugestimmt.

1.1 Der Wirtschaftsplan 2018 für den Werkhof wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan Ertrag und Aufwand je	3.980.200 €
Vermögensplan Einnahmen und Ausgaben je	864.500 €

1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des

Vermögensplanes wird auf festgesetzt.	536.200 €
--	-----------

1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf festgesetzt. 796.000 €

## **TOP 2.5**

### **Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebs Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach**

#### **Vorlage: 223/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Dem Wirtschaftsplan 2018 wird zugestimmt.
- 1.1 Der Wirtschaftsplan 2018 für den Eigenbetrieb Stadtgrün und Friedhöfe Lörrach wird wie folgt festgesetzt:

Erfolgsplan	
Ertrag	3.807.500 €
Aufwand	4.612.100 €

Vermögensplan	
Einnahmen und Ausgaben	2.706.600 €

- 1.2 Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen zur Finanzierung der Ausgaben des

Vermögensplanes wird auf	721.200 €
--------------------------	-----------

festgesetzt.

- 1.3 Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 0 € festgesetzt.

- 1.4 Der Höchstbetrag des Kassenkredits wird auf 922.400 € festgesetzt.

## **TOP 3**

### **Postareal Lörrach**

#### **Vorlage: 239/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig bei 2 Enthaltungen den folgenden Beschluss:

1. Den Grundzügen der Planung zum Neubau des Wohn- und Geschäftshauses auf dem Postareal sowie der Gestaltung der angrenzenden öffentlichen Bereiche Palmstraße, Bahnhofplatz und Sarasinweg werden zugestimmt.
2. Der verkehrlichen Erschließung des neuen Tiefgaragenverbundes wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, auf diesen Grundlagen die Verhandlungen zum Städtebaulichen Vertrag und den Verträgen zum Tiefgaragenverbund weiter zu führen und zu finalisieren.

#### **TOP 4**

##### **Bebauungsplan Wilhelmweg – Änderung 1 (Nr. 014/19)**

**- Änderung des Bebauungsplans „Wilhelmweg, Pestalozzistraße, Hauptstraße, Carl Maria von Weber Straße und Schönaustraße im Bereich der Grundstücke Flst.Nr. 4123 (teilweise) und Flst.Nr. 4123/1 (Textliche Festsetzungen und Örtliche Bauvorschriften)**

**- Frühzeitige Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB**

**Vorlage: 150/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Für das in der Anlage 1 der Vorlage abgegrenzte Grundstück ist der Bebauungsplan „Wilhelmweg, Pestalozzistraße, Hauptstraße, Carl Maria von Weber Straße“, rechts-wirksam seit 15.01.1969 zu ändern (Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften).
3. Die Planung wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB in Verbindung mit § 13 Abs: 2 und Abs. 3 Satz 1 BauGB erstellt.
4. Von der Umweltprüfung, dem Umweltbericht sowie der Zusammenfassenden Erklärung wird gemäß § 13 Abs. 3 BauGB abgesehen.
5. Eingriffe, die auf Grund der Aufstellung des Bebauungsplans zu erwarten sind, gelten gem. § 13a Abs. 2 Nr. 4 BauGB als im Sinne des § 1a Abs. 3 Satz 6 BauGB vor der planerischen Entscheidung erfolgt oder zulässig.
6. Vom städtebaulichen Vertrag zur vollumfänglichen Übernahme der Planungskosten durch den Vorhabensträger wird Kenntnis genommen.
7. Dem Bebauungsplanvorentwurf einschließlich Örtlicher Bauvorschriften und Begründung wird zugestimmt.
8. Die Verwaltung wird beauftragt, mit diesen Unterlagen das frühzeitige Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

#### **TOP 5**

##### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Ausweisung von Bäumen zu einem Naturdenkmal**

**Vorlage: 253/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

1. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, zunächst den Sachverhalt fachlich zu prüfen und das Ergebnis den Gremien zu berichten.

2. Der Antrag wird in der vorliegenden konkreten Form nicht weiterverfolgt.

#### **TOP 6**

#### **Antrag auf Ausweisung der Pendlerroute Ost als bevorrechtigte Fahrradstraße**

**Vorlage: 264/2017**

Der Beschlussvorschlag wird mehrheitlich bei 18 Nein-Stimmen, 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

#### **TOP 7**

#### **Internes Mobilitätskonzept: Antrag der SPD-Fraktion**

**Vorlage: 261/2017**

Der Gemeinderat fasst mehrheitlich bei 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen folgenden Beschluss:

1. Der Antrag der SPD-Fraktion wird nicht konkret weiterverfolgt.
2. Die Verwaltung arbeitet in eigener Zuständigkeit gemeinsam mit dem Personalrat weiter an einem internen Mobilitätskonzept und wird bis zur Sommerpause über den Sachstand berichten.

#### **TOP 8**

#### **Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und sonstigen Zuwendungen gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg**

**Vorlage: 263/2017**

Der Gemeinderat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Annahme bzw. Vermittlung der dargestellten Spenden wird zugestimmt.